



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	274
CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach	Verantwortlich:	-
Verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Maßnahmen in Palmbach und Grünwettersbach während der Autobahnbaustelle auf der A8		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	12.03.2019	4	X	

Kurzfassung

Der Antrag wurde am 5. Februar 2019 in der Verkehrsplanungsrunde, einem Fachkreis, bestehend aus Vertretern der mit Verkehrsangelegenheiten befassten Dienststellen, erörtert. Im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme auf der Bundesautobahn A 8 wurden verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Maßnahmen für Palmbach und Grünwettersbach beschlossen. Diese sind nachfolgend zu den jeweiligen Anträgen im Detail aufgeführt.

a) Die Anordnung von Tempo 30 durchgängig und 24 Stunden in den Ortsdurchfahrten von Grünwettersbach und Palmbach, auf die Dauer der Autobahnbaustellen auf der A 8

Im Vorgriff auf die Maßnahmen nach dem Lärmaktionsplan, der vom Umweltamt gerade aktualisiert wird, ist die Anordnung von Tempo 30 aus Lärmschutzgründen in den Ortsdurchfahrten von Grünwettersbach und Palmbach während der Autobahnbaustelle durchgehend und ohne zeitliche Einschränkungen möglich.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	x	Ja	durchgeführt am 12.03.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

b) Sperrung der Ortsdurchfahrten von Grünwettersbach und Palmbach für den Lastkraftwagenverkehr in Fahrtrichtung Wolfartsweier (Auf die Dauer der Autobahnbaustellen auf der A 8). In diese Fahrtrichtung ist die L 623 keine offizielle Autobahn-umleitung.

Die Ortsdurchfahrten Grünwettersbach und Palmbach werden in Fahrtrichtung Wolfartsweier für den Lastkraftwagenverkehr ohne eine Freigabe für den Anliegerverkehr gesperrt. Diese Maßnahme ist aus Verkehrssicherheitsgründen, der engen Ortsdurchfahrt und den scharfen Kurvenradien notwendig.

Der Lastkraftwagenverkehr soll nur im Fall von unvorhersehbaren Ereignissen von der Autobahn abgeleitet werden. In diesem Fall stehen planmäßig die ausgewiesenen Umleitungsstrecken zur Verfügung. Eine Zufahrt zu den Ortsteilen für Lastkraftwagen-Lieferverkehr ist aus Richtung Wolfartsweier gewährleistet.

c) Frühzeitigere und auffälligere Beschilderung an der Zufahrt zum Zündhütle „Sperrung Lkw- - Richtung Hohenwettersbach“.

Die vorhandene Ausschilderung des Lastkraftwagenverbots auf der Südtangente in Fahrtrichtung Hohenwettersbach wird für Verkehrsteilnehmende nochmals wegen einer Verdeutlichung geprüft.

d) Die Überprüfung der Standorte der Halteverbotsbereiche, in Bezug auf die Durchgängigkeit der Gehwege für die Fußgänger sowie auch des rollenden Verkehrs.

Zur Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs wird auf der L 623, Ortsdurchfahrt Grünwettersbach und Palmbach, ein durchgehendes absolutes Halteverbot angeordnet.

e) Erstellung eines Baustellen-Verkehrskonzept des KVV für die örtlichen Buslinien.

Innerhalb von Grünwettersbach und Palmbach stehen für den Busverkehr keine geeigneten Alternativfahrwege zur zentralen L 623 zur Verfügung. Der Verkehrsfluss auf der L 623 muss daher so ungehindert wie möglich aufrechterhalten werden. Auch die Verkehrsbetriebe sehen es hierzu als unumgänglich an, den ruhenden Verkehr am Fahrbahnrand zu untersagen. Dies wird gemäß Ziffer d) erfolgen. Als weitere Maßnahme soll an der Einmündung Steinkreuzstraße auf der L 623 südlich von Wolfartsweier eine Signalanlage mit Beeinflussung/Bevorrechtigung des Busses eingerichtet werden. Damit wird das Linksabbiegen für die Busse in Richtung Grünwettersbach deutlich erleichtert, die sonst bei durchgehendem Verkehrsstrom auf der L 623 teilweise nur mit sehr langen Wartezeiten eine ausreichende Zeitlücke zum Linksabbiegen finden. Gleichzeitig kann mit dieser Signalanlage auch der Zufluss so weit gesteuert werden, dass durch Grünwettersbach und Palmbach nur so viele Fahrzeuge einfahren, wie auch verträglich und flüssig durch beide Orte fahren können. Ergänzend prüfen die Verkehrsbetriebe derzeit, in welcher Form der Fahrplan der Buslinien auf die gegebenenfalls verlängerten Fahrzeiten angepasst werden kann. Mit Realisierung dieser Konzeption gehen die Verkehrsbetriebe davon aus, dass auch während der Baustellenphase der Busverkehr den Umständen entsprechend stabil und zuverlässig durchgeführt werden kann.

Die beschriebenen Maßnahmen werden rechtzeitig vor Beginn der Autobahnbaustelle umgesetzt.

Ob und in welcher geeigneten Art und Weise eine weitere Information der betroffenen Bevölkerung erfolgt, wird verwaltungsintern noch abgestimmt.